



Riesenschlange Lilith zog in den Garten der Skulpturen

Für Aufsehen sorgt die Riesenschlange, die nun in Vomperbach den Garten der Skulpturen ziert. Galerist Klaus Angerer gibt damit dem monumentalen Werk des Kramacher Künstlers Alois Schild ein Zuhause. „Fulminante Lilith“ nennt Schild die Stahlskulptur, die sich neun Meter lang und bis zu drei Meter hoch durch den Garten schlängelt. Das 600 Kilo schwere Werk musste vor der Enthüllung in zwei Teilen mit einem Kran in den Garten gehievt werden. Zum Staunen der Nachbarn, die der Mythologie ent-

sprungenen Lilith bereits Namen wie „Lindwurm von Vomperbach“ oder „Das Ungeheuer vor der Galerie“ verpassten. Alois Schild wirkte ein halbes Jahr an seiner Lilith und verarbeitete einen halben Kilometer Metallbänder. Die Enthüllung des neuen Vomperbacher Wahrzeichens nahm Maya Schwitzer vor. Galerist Klaus Angerer sieht in der Riesenschlange ein gutes Omen: „Eine Schlange hat zwar Adam aus dem Paradies vertrieben. Die Lilith wird aber viele Besucher nach Vomperbach locken.“

Foto: Hintne